

01 - Büro der Oberbürgermeisterin
Frau Schütte

Datum:
27.04.2022

Anfrage

Beschließendes Gremium:

Anfrage "Entwicklung der Stadtauben in Lüneburg" (Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.04.2022, eingegangen am 26.04.2022, 20:40 Uhr)

Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium
Status datum

Ö 12.05.2022 Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Siehe Anfrage "Entwicklung der Stadtauben in Lüneburg" (Anfrage der SPD-Fraktion vom 26.04.2022, eingegangen am 26.04.2022, 20:40 Uhr)

Anlagen:

Anfrage "Entwicklung der Stadtauben in Lüneburg"

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kolf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:





SPD Stadtratsfraktion – Auf dem Meere 14-15 – 21335 Lüneburg

Frau

Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch

Hansestadt Lüneburg

Am Ochsenmarkt 1

21335 Lüneburg

26.04.2022

– **Entwicklung der Stadttauben in Lüneburg**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Kalisch,

in der letzten Zeit besteht der Eindruck, dass die Zahl der Tauben in Lüneburg wieder stark angestiegen ist.

Grundsätzlich ist das Füttern der Tauben schon sehr lange verboten. 2019 haben sich die Gremien der Stadt mit dem Thema befasst. Und um die Taubenzahl zu reduzieren, wurde beschlossen, dass in der Stadt mehrere Taubenschläge aufgestellt werden sollten. Die Tauben sollten mit gezielten Fütterungen zu den Taubenschlägen gelockt werden und wenn sie dann dort die Brutmöglichkeiten annehmen, sollten ihre Eier durch Gipsattrappen ausgetauscht werden. Dies sollte den Bestand an Stadttauben auf eine tierschutzgerechte Art verringern. Das Konzept sollte gemeinsam mit dem Verein Stadttauben Lüneburg e.V. umgesetzt werden. Auch auf der Internetseite der Hansestadt wird das Projekt dargestellt. Solche oder ähnliche Modelle haben sich auch in verschiedenen Städten zumeist bereits bewährt.

Nunmehr gibt es vermehrt Beschwerden, weil die Zahl der Tauben in der Stadt ständige steige und in der Landeszeitung war zu lesen, dass nur an einem der Standorte für Fütterungen, im Sommer ein Container aufgestellt werden solle.

Wir fragen die Stadtverwaltung

1. Seit wann und wo werden Lockfütterung durchgeführt?
2. Wie oft am Tag wird gefüttert und haben sich die eingesetzten Futtermengen seither verändert?
3. Ist es richtig, dass die Zahl der Stadttauben durch die alleinigen Fütterungen so stark gestiegen ist, dass bereits 500 Tauben eingefangen wurden und in einer Voliere untergebracht werden?
4. Welche Kosten fallen bei der Hansestadt für die Fütterungen und die Unterbringung der 500 Tauben an bzw wie wird der Verein Stadttauben von der Hansestadt Lüneburg unterstützt?
5. Wann sollen auch an den anderen Futterplätzen Taubenschläge errichtet werden?

Auf dem Meere 14-15
21335 Lüneburg

Tel.: 0 41 31/23 28 59
Fax: 0 41 31/33 104

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE49 2405 0110 0057 0502 54
BIC: NOLADE21LBG

Vorsitzende:
Andrea Schröder-
Ehlers

Email: info@spd-ratsfraktion-lueneburg.de
Internet: www.spd-ratsfraktion-lueneburg.de

6. Wenn zunächst nur ein Taubenschlag aufgestellt werden kann, wie wird dann an den anderen Futterplätzen verfahren?
7. Gibt es von Seiten der Stadt Unterstützungsmaßnahmen für die Anlieger, die in der Nähe der Futterplätze mit den vermehrten Ausscheidungen der Tiere zu kämpfen haben?
8. Ist wegen der starken Zunahme der Tauben eine weitere Volieren-Unterbringung geplant?

Mit freundlichem Gruß

Andrea Schröder-Ehlers

Andrea Schröder-Ehlers

-